



Siebenltervaucht: Beim Cadillac De Ville '67 bauten Entwickler ein kniepengroßes Auto um einen sterbensdürstigen Motor.



Vorder-Tor: Cadillac-Türen bieten Platz für kühlischrangkroße Aschenbecher und ausladende Doorboards.



Laden-Tür: Show-Einbauten unterliegen eigenen Gesetzen. Sie sollen Geschmack aufs Produkt machen.

Wie war das noch mit stillechten Oldtimern? Es gibt eben auch Menschen, denen es keine Zahnschmerzen bereitet, moderne Technik gut sichtbar in alten Autos spazieren-zufahren. Ein Show-Einbau ohne Show geht eben nicht – hier wird geklotzt und nicht gekleckert. Einerseits verlangen große Autos nach entsprechender Beschallung, andererseits zwingt Messe-Einsatz zu präsentations-

orientierter Installation. Die Aufgabe löste Einbauprofi Renato Rivic von X-Dream Car Audio in Markgröningen. Er installierte insgesamt 31 Komponenten, darunter vier Subwoofer, sechs Endstufen und acht Zweivege-Systeme. Letztere präsentieren sich in ausladenden handgefertigten Doorboards mit angewinkelten Hochtönern in Vorder- und Hecktüren. Highlights: Beleuchtete Schaukästen in den Kofferraum-Seitentellen und bündig eingelassene Spiegel, die einen Blick auf die Subwoofer gestatten.

140

Cadillac De Ville '67
von X-Dream Car Audio
Maulbronner Weg 25, 71706 Markgröningen

Renato Rivic, Chef von
X-Dream Car Audio

autohifi

Ausgabe 2/2000

2. Platz Einbauten

Mit 12,2 Prozent der Stimmen
belegte Einbau-Profi Renato Rivic von
X-Dream Car Audio
mit dem Einbau im
Opel Astra Coupé

Renato Rivic

den 2. Platz
Vorgestellt
im Katalog 2001